|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **IMS Services Vorlage** | **Hygieneorganisation Arztpraxen**  **Ordner 1 Register 28** | |
| Hygieneorganisation |  |
|  | | |
| Räumlichkeiten im OP-Bereich | | |

Die hygienischen Anforderungen an die baulich-funktionelle Gestaltung richten sich nach der jeweiligen Aufgabenstellung. Durch eine adäquate Raumplanung wird eine sinnvolle Ablauforganisation erleichtert und sichergestellt, dass bei allen Operationen hygienisch einwandfreies Arbeiten unter Berücksichtigung der jeweiligen medizintechnischen Ausrüstung möglich ist.

In der Praxis werden folgende Räume/Flächen vorgehalten:

(Bitte ggf. anpassen)

 Operationsraum/-räume

 Personalumkleideräume (Personalschleuse)

 Personalaufenthaltsraum

 Aufbereitungseinheit (siehe Kapitel „Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte“)

 Raum/Räume für Reinigungsutensilien und Entsorgung

 Narkoseeinleitung, Narkoseausleitung

 Händewaschung und -desinfektion

 Lager für saubere Geräte, Sterilgut und andere Vorräte

 Patientenübergabe

 Warteplatz für Patienten

 Bettenabstellplatz

 Übergabe von reinen Gütern

 Notfalllaboruntersuchungen

 Raum für Dokumentations- und Verwaltungsaufgaben

 Vorbereitungsraum für Instrumentiertische

 Patientenumkleideraum

 Aufwachraum

In Operationsräumen befinden sich keine Wasserarmaturen und Bodeneinläufe. Operationen mit hohem Infektionsrisiko werden nur in Räumlichkeiten der Raumluftklasse I entsprechend der DIN 1946-Teil 4 durchgeführt. Alle anderen Räume erfüllen die Vorgaben an Raumluftklasse II.